

Schleuse Brienen
Variantenuntersuchung
Machbarkeitsstudie

Voreinschätzung
aus Sicht des
Deichverbandes Xanten-Kleve

Schleuse Brienlen

- Var. 1: SBS in vorh. Schleuse einbauen
- Var. 2: Schleusensan. und Umbau zur SBS
- Var. 3: Neue SBS am Ort der vorh. Schleuse
- Var. 4: SBS an neuem Standort
- Var. 5: SBS an der neuen Deichtrasse
- Var. 6: SBS im Griethauser Altrhein

Schleuse Brienen

- Var. 1: SBS in vorh. Schleuse einbauen
- Var. 2: Schleusensanierung, Umbau zur SBS
- Für den DV absolut fraglich unter Kenntnis des IDN-Gutachtens zum Zustand der Schleuse vom März 2017 gegenüber WSA
- Im Hochwasserfall auftretende Umläufigkeiten im Bauwerksbereich sind voraussichtlich nicht zu beseitigen

Schleuse Brienen

- Aus dem IDN-Gutachten:
- Baulicher Zustand wird dicht an der Grenze der Lebenszeit bzw. Nutzungsdauer gesehen
- Weiternutzung der Schleuse wird als nicht gegeben angesehen
- Verlängerung der Standzeit um 5 – 10 Jahre nur mit Monitoringmaßnahmen ohne Schleusenbetrieb
- Empfehlung zum Rückbau der Schleuse und zum Verzicht auf Weiternutzung. Dabei kann sichere Situation für den Hochwasserschutz geschaffen werden
- Bei einem Einbau einer SBS in die vorh. Anlage können voraussichtlich vorh. Bauteile nicht als tragende Elemente einbezogen werden.
- Bauzeitliche Nutzung der alten Schleuse als Baugrubensicherung wäre denkbar
- Alte Schleuse für den Hochwasserschutz eher hinderlich bzw. birgt viele Risiken. Mit Zusatzmaßnahmen müsste versucht werden, den Hochwasserschutz sicherzustellen

Schleuse Brienen

- **Var. 4: SBS an neuem Standort**
 - Behindert den geplanten neuen Standort des Spoy-Schöpfwerkes.
 - Geplanter Schöpfwerksstandort ermöglicht die Ableitung des Wassers aus dem Spoy-Kanal während der Bauzeit in der bisherigen Betriebsweise.
 - Direkte Nachbarschaft zwischen Sportbootschleuse und Schöpfwerk nicht empfehlenswert.

Schleuse Brienen

- Var. 6.: SBS im Griethauser Altrhein
- Wasserspiegel im Griethauser Altrhein soll auf 12,05 m ü. NN ansteigen.
- Normale Wasserspiegellage im einmündenden Kellener Altrhein 11,30 m ü. NN.
- Beim Pumpbetrieb 11,30 bis 11,50 m ü. NN
- Ganzjähriger Pumpbetrieb wäre dann für den Kellener Altrhein notwendig
- Genehmigte Fischpassage Kellener Altrhein würde nicht mehr funktionieren.
- Hätte erhebliche Auswirkungen auf die derzeitige Planung zur Deichsanierung

Schleuse Brienen

- Var. 3: Neue SBS am Ort der vorh. Schleuse
- Einbeziehung der derzeitigen Hubbrücke (einspurig) in neues Bauwerk
- Würde Deichsanierung in alter Trassenführung erfordern.
- Alte Deichtrasse keine Vorzugstrasse.

Schleuse Brienen

- Var. 5: SBS an der neuen Deichtrasse
- Vorverlegte Deichtrasse ist Vorzugsvariante aus der Vorplanung.
- Diese Deichtrasse ermöglicht durchgehenden 3-Zonen-Deich.
- Umläufigkeiten im Hochwasserfall wären durch vollständigen Neubau beseitigt.
- Variante 5 aus der Machbarkeitsstudie ist Vorzugslösung aus Sicht des Deichverbandes

Schleuse Brienen

- Deichplanung und Schleusenplanung
- Planfeststellung der Deichsanierung wird Ende 2018/Anfang 2019 durch DVXK beantragt
- Mit Abbruch der alten Schleuse; ohne neue Schleuse
- Wenn neue Schleuse gewünscht - kurzfristige Entwurfsplanung zur Einbeziehung einer Schleuse in die Deichplanung durch Stadt Kleve
- Anzustreben ist eine Planänderung vor der Offenlage !
- Im Zuge der Offenlage Antrag der Stadt an die Bez.-Reg. auf Einbeziehung einer „Deckblattlösung“
- Falls Schleuse planfestgestellt wird, könnte die Ausführungsplanung zusammenhängend erfolgen
- Voraussetzung: Vereinbarung über Kostenverteilung zwischen Stadt, WSA und DVXK